

Seefracht-Export-Speditionsauftrag für Privatkunden

Seafreight-Export-Shipping Order for private clients



(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Versender / Auftraggeber / Befrachter / Shipper

Friedrich ZUFALL GmbH & Co. KG Internationale Spedition

<input type="checkbox"/> Robert-Bosch-Breite 11 37079 Göttingen T +49 551 607-247 F +49 551 607-215 seefracht.goettingen@zufall.de	<input type="checkbox"/> Hermann-Muth-Str. 4 36039 Fulda T +49 661 16-361 F +49 661 16-369 seefracht.fulda@zufall.de
--	--

Bestimmungshafen / Port of Destination

Ihre Referenznummer / Your Reference / Datum / Date

ABD Erstellung: Versender ZUFALL logistics group

Empfänger / Consignee

Versandart FCL LCL Breakbulk
Container Nr: _____ **Siegel / Seal Nr:** _____

**Ansprechpartner / Contact / Fon
Fax / E-Mail**

Lieferkonditionen / Terms of delivery

<input type="checkbox"/> EXW	_____	Ab Werk / ex works
<input type="checkbox"/> FCA	_____	Frei Spediteur / Free carrier's Agent
<input type="checkbox"/> FOB	_____	Frei an Bord / Free on board
<input type="checkbox"/> CFR	_____	Frei Ankunftshafen / Cost and freight
<input type="checkbox"/> CIF	_____	Frei Ankunftshafen versichert / Cost, insurance, freight
<input type="checkbox"/> DAP	_____	Frei Haus unverzollt / Delivered at place
<input type="checkbox"/> DDP	_____	Frei Haus verzollt / Delivered duty paid

Notify (oder zur Verfügung)

**Transport- / Strandungsfall- / Pflichtversicherung von ZUFALL
einzudecken: Versicherungswert:**

**Ansprechpartner / Contact / Fon
Fax / E-Mail**

Markierung der Packstücke / marks of packing	Kolli / Packings		Inhalt (für Transportdokument) (möglichst in Landessprache) / Nature and quantity of goods	Abmaße der Kolli / Dimensions in cm Länge, Breite, Höhe		Gewicht / Weight		
	Anzahl / No	Art / Kind of		Brutto (kg)	Netto (kg)			
Gesamtanzahl				Gesamtgewicht				

Bemerkungen / Besondere Weisungen / Remark

NVE-Barcode

Nach Verladung werden benötigt: Original-Konossemente (B/L) -fach Express- / Waybill-Konossemente (B/L) Kopie-Konossemente (B/L) -fach
 B/L-Matrize zur Prüfung an: Versender Ausfuhrbescheinigung -fach Sonstige

Gefahrgut / Dangerous goods nein ja Punkte
ADR Klasse: _____ Verp.-Gr.: _____ Sondervorschrift: _____
IMDG Klasse: _____ UN Nr.: _____
Genaue Bezeichnung / Proper shipping name: _____

ABHOL- / GESTELLUNGS-AUFTRAG
Bitte geben Sie uns diesen Versandauftrag per Telefax durch.
Abholtermin _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____
Vom Versender abweichende Abhol- bzw. Gestellungsadresse: _____

Anlagen werden vom Versender / Auftraggeber zur Verfügung gestellt
 ABD/T2L Packlisten IMO Erklärung für gefährliche Güter / IMO dangerous goods declaration

Bitte beachten Sie auch die wichtigen Informationen auf der zweiten Seite!
Zahlung erfolgt im Voraus ohne Abzug durch den Auftraggeber in bar oder per Überweisung.

Der Unterzeichner erklärt sich ausdrücklich mit der Anwendung der ADSp (7) für den zwischen ihm und der ZUFALL logistics group geschlossenen Speditionsvertrag für einverstanden.

GmbH & Co. KG; Sitz Göttingen - Registergericht AG Göttingen HRA 2435 - USt-IdNr.: DE 115309545
Persönlich haftende Gesellschafterin: Gerhard F. Müller Speditionsgesellschaft mbH - Registergericht AG Göttingen HRB 493 - Sitz Göttingen
Geschäftsführer: Peter Müller-Kronberg, Jürgen Wolpert - Vorsitzender des Beirats: Dr. Christoph Schneider

Alle Verkehrsverträge, die wir abschließen, erfolgen ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) und – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB, jeweils neuester Fassung. Wir weisen darauf hin, dass die ADSp 2017 Haftungsregelungen enthalten, welche von den gesetzlichen Standardregelungen abweichen. Die ADSp 2017 beschränken in Ziff. 23 die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB in Höhe von 8,33 SZR/kg je Schadensfall bzw. 1,25 Mio. EURO oder 2 Sonderziehungsrechte / Kilogramm je Schadensereignis, je nachdem welcher Betrag höher ist, und bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung generell auf 2 SZR/kg. Der Gerichtsstand ist Göttingen. Die ADSp und Logistik-AGB finden Sie auf unserer Homepage www.zufall.de unter Downloads/AGB.

Datum / Stempel / Unterschrift des Auftraggebers

Informationen zum Speditionsauftrag eines Privatkunden

1. Markierung

Markieren Sie bitte jedes einzelne Packstück mit der genauen Empfängeranschrift und dem Bestimmungshafen bzw. dem Bestimmungsort, um auf dem Transportweg eine Identifizierung Ihrer Versandstücke zu erleichtern.

2. Art der Verpackung

Verpacken Sie Ihre persönlichen Effekten so sicher wie möglich, um das Risiko einer Beschädigung, oder eines Verlustes während des Transportes zu minimieren.

3. Lieferbedingungen

Die Lieferbedingung regelt, welche Kosten der Absender und welche Kosten der Empfänger zu tragen hat.
Beispiel: CFR (Cost & Freight) = Alle Frachtkosten bis zum Bestimmungshafen sind vom Absender zu zahlen.

4. Gefahrgutverordnung

Gefährliche Güter, wie z.B. Benzin in Kraftfahrzeugen, leicht entzündbare Gase oder Giftstoffe dürfen nur unter Beachtung strenger behördlicher Auflagen transportiert werden. Der Absender und somit Sie sind zur Einhaltung aller Gefahrgutverordnungen, wie z.B. der Gefahrgutverordnung See (GGVSee) verantwortlich. Kommen gefährliche Güter zum Versand, hat der Auftraggeber eine sogenannte „Verantwortliche Erklärung des Absenders“, gemäß §8 GGVSee zu unterzeichnen. Ein entsprechendes Formular können Sie von der ZUFALL logistics group erhalten.

5. Packliste (Packing List)

Erstellen Sie bitte eine detaillierte Auflistung aller Einzelteile (deutsch und Landessprache des Empfangslandes), die Sie in den jeweiligen Karton, oder in die jeweilige Kiste verpackt haben. Unterschreiben Sie anschließend die Packliste (Packing List), da Ihre Packliste die Grundlage für die Einfuhrzollabfertigung im Empfangsland ist.

6. Transportversicherung

Eine Transportversicherung deckt das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung während des Transportes. Der Versicherungsschutz ist den jeweiligen Transportversicherungsbedingungen zu entnehmen. Die ZUFALL logistics group kann Ihnen eine Transportversicherung für Ihre Effekten besorgen. Achtung: Bei Umzugsgut (persönlichen Effekten) muss die Packliste (Punkt 5) mit detaillierten Wertangaben für die Einzelteile versehen werden!

7. ADSp

Die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen des deutschen Speditionsgewerbes. Ihre Anwendung wird sowohl von den Dachverbänden der Deutschen Wirtschaft, als auch der Spedition empfohlen und sind beim Bundeskartellamt angemeldet. Die ADSp können Sie im Internet unter: www.zufall.de/agb einsehen.

Alle Verkehrsverträge, die wir abschließen, erfolgen ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) und – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB, jeweils neuester Fassung. Wir weisen darauf hin, dass die ADSp 2017 Haftungsregelungen enthalten, welche von den gesetzlichen Standartregelungen abweichen. Die ADSp 2017 beschränken in Ziff. 23 die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB in Höhe von 8,33 SZR/kg je Schadensfall bzw. 1,25 Mio. EURO oder 2 Sonderziehungsrechte / Kilogramm je Schadensereignis, je nachdem welcher Betrag höher ist, und bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung generell auf 2 SZR/kg. Der Gerichtsstand ist Göttingen